

5. Dezember 2025 - Ankündigung: Dortmund vor Wechsel in der Bezirksleitung

Dortmund. Nach der Ernennung von Evangelist Jens Eberle zum Bischof wird Bezirksapostel Stefan Pöschel im Dezember 2025 die Leitung des Kirchenbezirks Dortmund neu regeln. Die Beauftragung des neuen Bezirksvorstehers erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes am 11. Dezember 2025 in Dortmund-Hörde.

Der Abendgottesdienst an einem Donnerstag markiert einen besonderen Termin für den Bezirk Dortmund: Bezirksapostel Stefan Pöschel wird Evangelist Jörg von Oppenkowski als neuen Bezirksvorsteher beauftragen. Zuvor wird Jens Eberle, der seit dem 1. Advent als Bischof tätig ist, von seiner bisherigen Aufgabe als Bezirksvorsteher entbunden.

Dies kündigte der Bezirksapostel in einem Rundschreiben an, das am Mittwochabend, 3. Dezember 2025 in den Dortmunder Gemeinden vorgelesen wurde. Als neuen stellvertretenden Bezirksvorsteher wird Bezirksapostel Pöschel zudem Priester Dominik Alpers ernennen.

Verantwortung in neuen Händen

Der 48-jährige Jörg von Oppenkowski stammt gebürtig aus Castrop-Rauxel, lebt in Dortmund, ist verheiratet und Vater zweier Töchter. Seit dem 11. September 2022 wirkt er als stellvertretender Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Dortmund. Zuvor leitete er von 2019 bis 2024 die Gemeinde Dortmund-Marten. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1998 als Unterdiakon. Es folgten die Ordinationen zum Diakon im Jahr 2002 und zum Priester im Jahr 2004. Beruflich ist er als Studienrat an einer Berufsschule tätig.

Priester Dominik Alpers ist 41 Jahre alt, verheiratet und lebt seit 2011 in Dortmund. Gebürtig stammt er aus Bad Dürkheim und war in verschiedenen Gemeinden zu Hause. 2012 wurde er für Dortmund-Hörde zum Diakon ordiniert, 2015 folgte die Priesterordination. Seit 2021 leitet er die Gemeinde Hörde. Beruflich ist er als Prokurist im Bereich Kapitalanlagen bei einer Versicherung tätig.

Weitere Änderungen Anfang des neuen Jahres

Als Nachfolger von Dominik Alpers in der Leitung der Gemeinde Dortmund-Hörde ist Priester Thomas Ackermann aus der Gemeinde Schwerte vorgesehen. Der Wechsel in der Gemeindeleitung wird Anfang 2026 erfolgen.

Der Gottesdienst am 11. Dezember 2025 wird durch Apostel Thorsten Zisowski, die Bischöfe Manfred Bruns und Jens Eberle sowie die Gemeindevorsteher des Bezirks begleitet. Er wird in die Gemeinden des Bezirks Dortmund und zu erkrankten Mitgliedern übertragen. Am Vorabend, Mittwoch, dem 10. Dezember, finden im gesamten Bezirk keine Gottesdienste statt.

5. Dezember 2025









Ankündigung: Dortmund vor Wechsel in der Bezirksleitung

Dortmund. Nach der Ernennung von Evangelist Jens Eberle zum Bischof wird Bezirksapostel Stefan Pöschel im Dezember 2025 die Leitung des Kirchenbezirks Dortmund neu regeln. Die Beauftragung des neuen Bezirksvorstehers erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes am 11. Dezember 2025 in Dortmund-Hörde.

Der Abendgottesdienst an einem Donnerstag markiert einen besonderen Termin für den Bezirk Dortmund: Bezirksapostel Stefan Pöschel wird Evangelist Jörg von Oppenkowski als neuen Bezirksvorsteher beauftragen. Zuvor wird Jens Eberle, der seit dem 1. Advent als Bischof tätig ist, von seiner bisherigen Aufgabe als Bezirksvorsteher entbunden.

Dies kündigte der Bezirksapostel in einem Rundschreiben an, das am Mittwochabend, 3. Dezember 2025 in den Dortmunder Gemeinden vorgelesen wurde. Als neuen stellvertretenden Bezirksvorsteher wird Bezirksapostel Pöschel zudem Priester Dominik Alpers ernennen.

Verantwortung in neuen Händen

Der 48-jährige Jörg von Oppenkowski stammt gebürtig aus Castrop-Rauxel, lebt in Dortmund, ist verheiratet und Vater zweier Töchter. Seit dem 11. September 2022 wirkt er als stellvertretender Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Dortmund. Zuvor leitete er von 2019 bis 2024 die Gemeinde Dortmund-Marten. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1998 als Unterdiakon. Es folgten die Ordinationen zum Diakon im Jahr 2002 und zum Priester im Jahr 2004. Beruflich ist er